

ERSTER ÖSTERREICHISCHER GEFLÜCELZUCHT-VEREIN IN WIEN.

Vereinshaus: k. k. Prater Nr. 25.

P. T.

Der Zug unserer Zeit nach Association hat den Ersten österreichischen Geflügelzucht-Verein in Wien geschaffen, welcher den Zweck verfolgt, die Geflügelzucht in allen ihren Theilen zu fördern und zu veredeln, sowie auch zur möglichsten Hebung des aus dieser Zucht resultirenden Nutzens beizutragen.

Der Verein glaubt dieses Ziel durch die jährliche Abhaltung, sowohl einer internationalen Geflügel-Ausstellung im Frühjahre, als auch eines Geflügel-Ausstellungsmarktes im Herbst in Wien zu erreichen, um einerseits dem Inländer die Gelegenheit zu bieten, die vorzüglichsten Racen des Auslandes kennen zu lernen, andererseits den inländischen Racen die verdiente Anerkennung und den erwünschten Absatz zu verschaffen, sowie zur Belebung dieses so wichtigen Zweiges der Thierzucht eine nähere Verbindung zwischen den Geflügelzüchtern, Käufern und Verkäufern anzubahnen.

Der Verein ist bereit, allen Jenen, die sich für die Geflügelzucht interessiren, mit Rath und That an die Hand zu gehen, den Züchtern die besten Geflügelsorten anzugeben und zu verschaffen, **ohne hiebei für sich einen pecuniären Vortheil zu beabsichtigen**; ebenso stellt der Verein seinen Mitgliedern die besten Werke über Geflügelzucht und die neu erscheinenden, besten Geflügelzeitungen zur Disposition und können dieselben unter Vorweisung der Jahres-Karte bis zur Dauer von vierzehn Tagen in der Vereinskasse: k. k. Prater Nr. 25, gegen Receptisse entliehen werden.

Der Verein beabsichtigt durch **unentgeltliche** Vertheilung von Geflügel, besonders von Hähnen und Brut-Eiern solcher Racen, welche für die Hebung der Geflügelzucht im Lande vorzüglich geeignet erscheinen, dahin zu wirken, dass diese Racen **allgemeine** Verbreitung finden.

Der Verein hält im Hôtel Wand an jedem Freitage Abends Wochenversammlungen ab, in denen belehrende Vorträge und Discussionen über die Geflügelzucht gehalten werden.

Die Mitglieder des Vereines haben Sitz und Stimme in den General-Versammlungen desselben, sie wählen das Directorium aus ihrer Mitte. Sie haben für sich und ihre Familie (für vier Personen) freien Eintritt zu den Ausstellungen des Vereines, für das zu denselben eingesendete Geflügel kein Stand- und Futtergeld zu entrichten, und geniessen beim Bezuge von Eiern und Geflügel, sowie (mit Ausnahme der Ausstellungszeit) beim Verkaufe oder Tausche des eigenen Geflügels die Vermittlung und Unterstützung des Vereines ohne jede Provision. Der Verein wird in den Provinzstädten Geflügel-Ausstellungen veranstalten, sowie bei den landwirthschaftlichen Ausstellungen am Lande sich betheiligen.

Da es nur bei einer grossen Anzahl von Mitgliedern möglich erscheint, die Zwecke des Vereines in entsprechendem Umfange und in der gewünschten Art und Weise vollständig zu erreichen, wendet sich das Directorium des Vereines an alle Gönner und Freunde der Landwirthschaft und insbesondere der Geflügelzucht mit der freundlichen Einladung, diesem Vereine gefälligst beizutreten zu wollen.

Die Beitrittsklärung unter Anschluss des **Jahresbeitrages per 3 fl.** wird an die Vereinskassa: k. k. Prater Nr. 25, höflichst erbeten.

Das Directorium des Ersten österreichischen Geflügelzucht-Vereines.

Abonnements-Einladung.

Auf die nunmehr im fünften Jahrgange erscheinende

„Pfälzische Geflügel-Zeitung“

beginnt mit dem 1. Januar 1881, ein neues Abonnement. Ermuntert durch die unserem Blatte gewordenen vielfachen Anerkennungen und die erfolgte grosse Verbreitung desselben über alle Theile unseres deutschen Vaterlandes, ganz besonders als Organ mehrerer Geflügelzucht-Vereine, welche unsere Zeitung jedem ihrer Vereinsmitglieder gratis liefern, und ebenso unterstützt durch die grosse Anzahl tüchtiger und erfahrener Mitarbeiter, welche unser Blatt gefunden, wird die Verlags-Expedition die „Pfälzische Geflügel-Zeitung“ mit Beginn des neuen Jahres, **ohne jeden Preisaufschlag**

in bedeutend vergrössertem Formate

erscheinen lassen, um so auch äusserlich die „Pfälzische Geflügel-Zeitung“ den übrigen grösseren Fachblättern würdig zur Seite zu stellen.

Wir werden wie seither, so auch für die Folge unsere Aufgabe: „Anregung zur Zucht und Pflege des Nutzgefüglens sowohl, als auch der Sing- und Ziervögel“ unermüdet nachkommen, belehrend und anregend wirken, um die Grundsätze einer rationellen Geflügelzucht immer mehr zum Gemeingut zu machen. Dabei soll der Liebhaberei, Pflege der Zier- und Singvögel und dem Schutze der Wildvögel, wie die bis jetzt erschienenen Blätter der „Pfälzischen Geflügel-Zeitung“ den Beweis geben, reichlich Rechnung getragen, und belehrende Abhandlungen über Aufzucht, Pflege, Lebensweise, Fütterung, sowie über Warte und Pflege in einzelnen Krankheitsfällen mitgetheilt werden. Dem Wunsche vieler unserer geschätzten Leser entsprechend, werden wir auch speciell der Kanarienzucht grosse Aufmerksamkeit zuwenden, sowie ganz besonders für Beschreibung der Hühner- und Tauben-Racen, sowie des Wassergefüglens, versehen mit den nützhigen Abbildungen, im neuen Jahrgange bemüht sein. Tüchtige und erfahrene Fachmänner haben uns ihre gütige Mitwirkung zugesichert.

Literarische Beiträge über Geflügelzucht sind uns stets von jedem erfahrenen Geflügelzüchter willkommen, und werden von allen Freunden unserer Bestrebungen erbeten.

Unsere geehrten Abonnenten erhalten mit Neujahr einen grossen Comptoirkalender gratis.

Und so laden wir alle Geflügelzüchter und Freunde der gehederten Welt zum Abonnement auf die „Pfälzische Geflügel-Zeitung“, welche **bei wöchentlichem Erscheinen und bei bedeutend vergrössertem Formate pro Quartal nur 85 Pfennige kostet**, hiermit höflichst ein.

Inserate erhalten durch unsere Zeitung eine grosse Verbreitung.

Zur Erleichterung von Kauf und Tausch erhalten die Abonnenten bei $\frac{1}{2}$ jährlichem Abonnement 20 Zeilen Inserat oder diesen Raum frei.

Alle Postanstalten und Buchhandlungen nehmen Bestellungen hierauf entgegen.

Kaiserslautern, im December 1880.

Hochachtungsvoll

Redaction & Expedition der „Pfälzischen Geflügel-Zeitung.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1881

Band/Volume: [005](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Erster Österreichischer Geflügelzucht-Verein in Wien 16](#)